

HESS: Zahlreiche Projekte realisiert – Erfolgreich auf Qualität und Kundenorientierung gesetzt



Die HESS-Kassenautomaten sind bei Kommunen, Bibliotheken und Energieversorgern stark gefragt.

Magstadt/Espelkamp. Für alle Ein- und Auszahlungen – egal, ob für die Begleichung von Gebühren, Geldwechsel oder die Aufladung von Guthaben gilt: Zahlungssysteme sind in vielen Branchen nicht mehr wegzudenken. Das Magstadter Traditionsunternehmen HESS, ein Tochterunternehmen der familiengeführten, ostwestfälischen Gauselmann Gruppe aus Espelkamp, ist Marktführer im Bereich Cash-Handling und Zahlungssysteme. Letztere werden seit nunmehr 20 Jahren erfolgreich bei öffentlichen Einrichtungen, Kommunen, Bibliotheken und Energieversorgern eingesetzt.

HESS-Kassenautomaten MultiPay 200 und MultiPay 800 sind bei Kommunen, Bibliotheken und Energieversorgern stark gefragt. Das insgesamt 500. Projekt realisierte das Unternehmen nun beim Landesvertrieb Verkehr in Hamburg. Die Freie Hansestadt setzt bereits seit 1999 auf die Produkte des Magstadter Traditionsunternehmens. 2014 hat der Landesvertrieb Verkehr in Hamburg drei Kassenautomaten HESS MultiPay 800 in Auftrag gegeben. „Diese Verbundenheit freut uns natürlich sehr und zeigt uns, dass wir unseren Kunden das ideale Produktportfolio bieten“, so Dirk Schulte-Mäter, Bereichsleiter Deutschland bei HESS.

Auch in Berlin sind die Produkte der Magstadter gefragt. Im Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten sind bereits zahlreiche HESS MultiPay im Einsatz. Die Berliner Charité, die zu den größten Universitätskliniken Europas zählt, setzt ebenfalls auf HESS. 2014 bekam das Unternehmen weitere Aufträge. Auch für Bibliotheken bietet HESS flexible Hard- und Softwarelösungen an, um Zahlungsvorgänge schnell und sicher abzuwickeln. Die Bibliothek der Technischen Universität Dortmund vertraut bereits seit 2012 auf den HESS MultiPay 200, die Stadtbibliothek hat 2014 ebenfalls zwei dieser Geräte aufgestellt. Das Dortmunder Bürgeramt zog nach und bestellte gleich mehrere HESS-Zahlungssysteme.

„2014 konnten wir viele neue Projekte realisieren. Das zeigt uns einmal mehr, dass unser Angebot ideal auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten ist. Diesen erfolgreichen Weg werden wir auch 2015 weiter gehen“, so Ulrich Bauer, CEO der HESS-Gruppe, abschließend.